

**Interview mit Dr. Klaus Elsbacher (CEO PC-WARE), 02. Juli 2009**

**CRN:** PC-Ware geht nach dem Ausscheiden von Knut Löschke mit komplett neuem Vorstand in die Zukunft. Wie wollen sie das Unternehmen in Zukunft strategisch aufstellen?

**Elsbacher:** Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, das Value- und das Volume-Geschäft stärker zu segmentieren. Dabei wollen wir uns vor allem auf die vorhandenen Kernkompetenzen konzentrieren. Im Volume-Bereich sind das vor allem Softwarelizenzierung und die damit verbundenen Dienstleistungen. PC-Ware ist seit 20 Jahren sehr erfolgreich im Lizenz-Management, Lizenzvertragsberatung und im Software Asset Management. Darauf wollen wir uns in allen Märkten konzentrieren, in denen wir jetzt vertreten sind und uns weitere Märkte erschließen.

Im Value Bereich fokussieren wir zukünftig Beratung und Services im Rechenzentrumsumfeld und Prozessoptimierung inklusive Hosting- und Outsourcing-Operations.

**CRN:** Soll denn eines der beiden Geschäftsfelder künftig stärker in den Vordergrund rücken?

**Elsbacher:** Da gibt es keine Wertigkeiten. Das Lizenz-Management ist bei PC-Ware vom Volumen her deutlich größer als das Value-Geschäft. Wir wollen beide Bereiche gleichwertig steigern und werden beide ertragsreich ausrichten.

**CRN:** Als die Raiffeisen Informatik ihren Anteil an PC-Ware im März auf 73,6 Prozent aufgestockt hat, wurde versichert, dass die Marken PC-Ware und Comparex erhalten werden. Ist diese Aussage weiter gültig?

**Elsbacher:** Ja. Wir werden alle bestehenden Marken weiter beibehalten.

**CRN:** Welche Rolle wird die Raiffeisen Informatik künftig für PC-Ware spielen?

**Elsbacher:** Die Übernahme war ein strategisches Investment für die Raiffeisen Informatik. Es wurde aber immer wieder betont, dass die Selbstständigkeit von PC-Ware erhalten bleibt. Gemeinsam mit der Raiffeisen Informatik wollen wir vor allem Synergien im Markt nutzen. Das gilt besonders für Osteuropa, wo wir die Kunden mit Lizenz-Management, Value-Business und IT-Operations versorgen werden.

**CRN:** Ein möglicher Rückzug von PC-Ware von der Börse ist seit einigen Monaten in der Diskussion. Wird PC-Ware weiter an der Börse notiert bleiben?

**Elsbacher:** Die Raiffeisen Informatik hat bei ihrem Einstieg erklärt, dass sie mittelfristig ein Delisting anstrebt. Das gilt weiterhin. Mit einem starken Finanzinvestor im Rücken besteht für uns nicht mehr unbedingt die Notwendigkeit zur Nutzung des Kapitalmarktes.